

## WANDA NEWSLETTER

### Waste Management for Inland Navigation on the DANube (WANDA)

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im Projekt WANDA erfolgt die koordinierte Weiterentwicklung der Sammlung von Schiffsabfall entlang der Donau. WANDA wird im Rahmen des South East Europe Transnational Cooperation Programmes der EU gefördert und wurde im Juni 2009 mit einer Laufzeit von 3 Jahren bewilligt. Damit sollen einerseits die Binnenschifffahrt als nachhaltiger Verkehrsträger weiterentwickelt und andererseits Risiken für wertvolle Flussökosysteme entlang der Donau minimiert werden.

Insgesamt nehmen neun Partnerorganisationen (via donau - AT, Water Research Institute Bratislava - SK, Institute for Transport Sciences Non Profit Ltd. - HU, National Association of Radio Distress-signalling and Infocommunications - HU, National Company Administration of Danube River Ports J.S.Co Giurgiu - RO, Maritime Danube Ports Administration - RO, Executive Agency for Exploration and Maintenance of the Danube River – Russe - BG, Public Institution Port Authority Vukovar - HR und Directorate for Inland Waterways – PLOVPUT - RS) aus sieben Donauländern am Projekt teil. Die Projektpartner sind in den Bereichen Binnenschifffahrt, Wasserstraßeninfrastruktur oder Verkehrs- bzw. Wasserforschung tätig. Das Konsortium wird von via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH koordiniert. Um den hohen fachlichen und organisatorischen Anforderungen zu entsprechen, wurden noch zusätzlich externe Berater in die Projektumsetzung involviert. Diese (Internationale Kommission zum Schutz der Donau, Donaukommission, Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd, Internationale Savakommission) unterstützen die Projektverantwortlichen insbesondere auf strategischer Ebene.

Die Aktivitäten im Rahmen des Projektes beinhalten die Erarbeitung aufeinander abgestimmter nationaler Schiffsabfallwirtschaftskonzepte, die Umsetzung von Pilotaktivitäten für die Sammlung und Behandlung von öl- und fetthaltigen sowie diversen anderen Schiffbetriebsabfällen entlang der Donau. Weiters soll ein transnationales, auf dem Verursacherprinzip beruhendes Finanzierungssystem für die Sammlung von öl- und fetthaltigen Schiffsabfällen entwickelt werden.

#### PROJEKTSTATUS

Der offizielle Projektstart fand Ende August 2009 statt. Mehr als 20 Repräsentanten der Partnerorganisationen trafen sich in Wien, um ihre weitere Zusammenarbeit festzulegen und möglichst rasch mit der Projektumsetzung zu starten. Am 12. und 13. November 2009 wurden die geplanten Aktivitäten und organisatorische Maßnahmen sowohl den einzelnen Direktoren der WANDA Projektpartner als auch den externen Beratern präsentiert.

Ein weiterer Meilenstein war der "Online – go" der **WANDA Website** – „[www.wandaproject.eu](http://www.wandaproject.eu)“ im Herbst 2009. Auf dieser werden detaillierte Informationen über Projektaktivitäten, das Partnerkonsortium, die externen Berater sowie das SEE Programm zur Verfügung gestellt. Im Servicebereich sind Kontaktinformationen sowie eine Registrierungsfunktion für den **WANDA - Newsletter** zu finden. Die erste Ausgabe eines **Projektfolders** (derzeit erhältlich in den Sprachen Englisch, Bulgarisch und Serbisch) sowie Pressemeldungen und Newsletter können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Versionen

des Folders in slowakischer, ungarischer, rumänischer, kroatischer und deutscher Sprache werden in Kürze folgen.

Die WANDA WEBSITE wird laufend aktualisiert und Angebote des Servicebereichs (z.B. Informationen zu Abfallinfrastruktur oder Pilotaktivitäten) werden erweitert.

### NÄCHSTE SCHRITTE

In den nächsten Monaten werden die gemeinsam koordinierten **Schiffabfallwirtschaftskonzepte** der Donauländer erarbeitet. Zu diesem Zweck wurden bereits nationale administrativ-legislative Rahmenbedingungen evaluiert und in Berichten zusammengefasst. Für die **Planung der Pilotaktivitäten** in der oberen und unteren Donauregion erfolgt derzeit die Ausarbeitung erster Konzepte. Weitere Schritte für deren Umsetzung werden Ende Jänner 2010 erarbeitet.

### WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Informationen über das Projekt WANDA finden Sie auf unserer Website ([www.wandaproject.eu](http://www.wandaproject.eu)).

Für weitere Auskünfte bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit:

Harald Beutl  
Projektmanager  
**via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH**  
Am Brigittenauer Sporn 7  
1200 Wien  
Tel. +43 050 4321-1629  
[wanda@via-donau.org](mailto:wanda@via-donau.org)  
[www.via-donau.org](http://www.via-donau.org)  
[www.wandaproject.eu](http://www.wandaproject.eu)

Der Inhalt dieses Newsletters unterliegt der alleinigen Verantwortung des WANDA Konsortiums und stellt in keiner Weise den Standpunkt der Europäischen Union/Europäischen Kommission dar, noch kann die verantwortliche Stelle des SEE Programmes in irgendeiner Form für die Information dieses Newsletters haftbar gemacht werden.